

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung am Dienstag, dem 21.11.2006 im Sitzungssaal des Rathauses in Setterich

Beginn: 18.05 Uhr

Ende: 18.35 Uhr

Anwesend waren:

a) stimmberechtigt:

Feldeisen, Willy
Hummel, Dieter
Kick, Andreas
Meirich, Thomas
Meißner, Elisabeth
Meyer, Peter für Reinartz, Thomas
Müller, Manfred
Plum, Herbert
Reinartz, Ferdinand als Vorsitzender
Resch-Beckers, Elvira
Scheen, Wolfgang
Schmidt, Bernd für Schäfer, Ben
Schmidt, Kathi für Timmermanns, Manfred
Schmitz, Andreas
Zilgens, Bruno

b) von der Verwaltung:

Bürgermeister Dr. Linkens
StOAR Ohler
StA Froesch als Schriftführer

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung vom 02.05.2006
- 1a. Einführung von Ausschussmitgliedern
2. Gebührenänderung für den Bereich der Stadtbücherei;
hier: Fernleihen
3. Kulturprogramm für das Jahr 2007
4. Carl-Alexander-Park;
hier: Veranstaltungsprogramm im Präsentationsjahr 2008
5. Antrag des Bogenschützen Verein Baesweiler (BVB) 1987 e.V. auf Aufnahme in die Richtlinien über die Sportförderung durch die Stadt Baesweiler
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

B) Nichtöffentliche Sitzung

8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 12.10.2006 auf Dienstag, den 21.11.2006, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss mit der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig sei.

Einstimmig wurde die Tagesordnung um den Punkt 1a) "Einführung von Ausschussmitgliedern" erweitert.

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung vom 02.05.2006

Einstimmig genehmigte der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 02.05.2006.

1a. Einführung von Ausschussmitgliedern

Herr Peter Meyer, stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung, gehört nicht dem Stadtrat an und wurde deswegen gemäß § 58 Abs. 2 GO NW in Verbindung mit § 67 Abs. 3 GO NW von dem Vorsitzenden eingeführt und verpflichtet.

Der Vorgenannte bekundete durch Erheben von seinem Platz sein Einverständnis mit folgender vom Ausschussvorsitzenden verlesenen Erklärung:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

Über die Verpflichtung wurde eine besondere Niederschrift gefertigt, die vom vorgenannten Mitglied unterzeichnet wurde.

**2. Gebührenänderung für den Bereich der Stadtbücherei;
hier: Fernleihen**

Bürgermeister Dr. Linkens setzte die Ausschussmitglieder davon in Kenntnis, dass man, wie in der Vorlage dargestellt, lediglich die tatsächlich entstehenden Kosten an die Nutzer der Fernleihmöglichkeit über das Hochschulbibliothekszentrum weitergeben wolle. Andere Fernleihen über Verbundbibliotheken werde man nicht mit einer Gebühr versehen, da diese auch für die Stadt Baesweiler kostenlos seien.

Ausschussmitglied Resch-Beckers wies für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen darauf hin, dass die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Tetz, anlässlich der letzten Sitzung im März 2006 darauf hingewiesen habe, dass die Zahl der Fernleihen rückläufig sei, da das Medienangebot in der Stadtbücherei sich sehr attraktiv darstelle. Bei Betrachten der Vorlage könnte jedoch der Eindruck entstehen, dass nun der Umkehrschluss zu ziehen sei, da bei doch wieder steigenden Fernleihezahlen möglicherweise die Attraktivität des Angebotes rückläufig sei.

Dies wurde durch den Ausschussvorsitzenden Reinartz verneint.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung beschloss sodann einstimmig,

- 1. dem Stadtrat vorzuschlagen, pro Medium, welches im Fernleihverfahren über das Hochschulbibliothekszentrum bezogen wird, zum 01.01.2007 eine Gebühr in Höhe von 1,50 € zu beschließen.**
- 2. dem Stadtrat vorzuschlagen, die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Stadtbücherei Baesweiler vom 18.12.2002, geändert durch Satzung vom 25.11.2005, in der beigefügten Form zu erlassen.**
- 3. Kulturprogramm für das Jahr 2007**

Ausschussvorsitzender Reinartz verwies zunächst auf die sehr umfangreiche Verwaltungsvorlage und bedankte sich bei der Verwaltung insbesondere für die Arbeit, die bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Veranstaltungen folgen werde.

Bürgermeister Dr. Linkens führte aus, dass die Fertigstellung des Kulturzentrums Burg Baesweiler das zuständige Fachamt vor neue Aufgaben gestellt habe, die auch erfolgreich angegangen worden seien. Hier seien u.a. kleinere Konzerte, Ausstellungen und die überaus positiv angenommene Veranstaltungsreihe "Kultur nach 8" zu erwähnen.

In Zusammenarbeit mit dem Baesweiler Kabarettisten Jürgen Beckers haben man diese Reihe entwickelt, die als äußerst erfolgreich bezeichnet werden dürfe. Die in den Monaten April bis Dezember 2006 durchgeführten bzw. noch durchzuführenden Veranstaltungen seien bis auf zwei ausverkauft gewesen.

Auch neue Akzente wolle man beispielsweise durch die in der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt dargestellte Reihe "Literatur nah 8" setzen und sei der festen Überzeugung, dass auch diese Reihe sich einer guten Resonanz erfreuen werde. Zu einzelnen Veranstaltungen könne man jedoch noch nichts sagen, da man sich derzeit noch in Verhandlungen befinde.

Viele weitere Veranstaltungen, die man der Verwaltungsvorlage entnehmen könne, seien wieder vorgesehen, u.a. auch in Zusammenarbeit mit dem Amt für soziale Angelegenheiten, gerade mit Blick auf Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Senioren.

Ergänzend wies Bürgermeister Dr. Linkens auch noch einmal auf das äußerst vielseitige und vielfältige Veranstaltungsprogramm der Vereine in unserer Stadt hin. Aufgabe des Kulturamtes sei hier insbesondere die Unterstützung und Koordination von Vereinsveranstaltungen.

Für die SPD-Fraktion bedankte sich Ausschussmitglied Meirich ebenfalls für das vielversprechende Programm, welches in der Verwaltungsvorlage dargestellt sei. Ausschussmitglied Meirich regte jedoch an zu prüfen, ob man den Beginn der Kindertheaterveranstaltungen um 16.00 Uhr nicht ein wenig später stattfinden lassen könne, da auch so Kinder, die am Offenen Ganztags schulbetrieb teilnehmen würden, die Möglichkeit hätten, diese Veranstaltungen zu besuchen. StOAR Ohler sagte zu, diese Anregung aufzunehmen und zu prüfen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dankte Ausschussmitglied Resch-Beckers der Verwaltung für das vielfältig dargestellte Programm für das Jahr 2007. Insbesondere sei zu erwähnen, dass mannigfache Vereinsveranstaltungen auch im Jahre 2007 stattfinden würden. Hinsichtlich der in der Verwaltungsvorlage aufgeführten Dämmerschoppen bat Ausschussmitglied Resch-Beckers um Klärung, ob die Stadt nunmehr wieder als Veranstalter auftreten wolle.

Bürgermeister Dr. Linkens erläuterte, dass man sich seinerzeit für das Jahr 2006 vorgenommen habe, die Vereine durch die eigenverantwortliche Durchführung der städtischen Dämmerschoppen weiter zu stärken. Jedoch habe leider nur ein Dämmerschoppen im Stadtteil Baesweiler stattgefunden, wenn auch mit sehr großem Erfolg.

Dies sei für das Kulturprogramm der Stadt Baesweiler zu wenig, so dass man sich entschlossen habe, die städtischen Dämmerschoppen im Jahr 2007 wieder in Zusammenarbeit zwischen Interessengemeinschaften und Kulturamt durchzuführen.

Für die CDU-Fraktion teilte Ausschussmitglied Scheen mit, dass man die Vorlage und das dort dargestellte Programm für das Jahr 2007 mit Freude zur Kenntnis genommen habe. Die Verwaltung habe erneut Kreativität und Kostenbewusstsein bewiesen, insbesondere auch vor dem Hintergrund der doch recht knappen Haushaltsmittel. Richtigerweise spiele das Kulturzentrum "Burg Baesweiler" eine zentrale Rolle in den Planungen des Kulturprogrammes. Auch wegen der vielfältigen und vielseitigen Veranstaltungen der Baesweiler Vereine werde es den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt auch im Jahre 2007 gewiss nicht langweilig werden.

Bürgermeister Dr. Linkens verwies im Anschluss daran auf den sehr erfolgreichen Aktivurlaub unserer Stadt, der auch im Jahre 2007 wieder stattfinden werde und somit seine 19. Durchführung finde. Hier gehe man mit sehr viel Kreativität und Mühe heran. Dank gelte insbesondere den vielen Vereinen und dem Lauffreize, hier insbesondere Herrn Helmut Heuschen, als Mitorganisator des Aktivurlaubs. Oftmals, so Bürgermeister Dr. Linkens, seien aus ersten Idee, die man im Aktivurlaub angeboten habe, feste Einrichtungen geworden, wie beispielsweise bei der Wassergymnastik im Freizeitbad.

Des Weiteren verwies Bürgermeister Dr. Linkens darauf, dass der Reyplatz fast fertiggestellt sei und in Zukunft wieder in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger gerückt werden solle. So prüfe man derzeit, ob die Durchführung eines zweiten Wochenmarktes in Baesweiler dort in Frage komme.

Für den 06.01.2007, so Bürgermeister Dr. Linkens, plane man um 11.00 Uhr morgens ein kleines Fest auf dem Reyplatz in Zusammenarbeit mit der dort ansässigen Gastronomie. Die eigentliche Eröffnung des Reyplatzes sei jedoch für den Monat Mai 2007 vorgesehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nahm die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung der aufgeführten Punkte im Kulturprogramm.

4. Carl-Alexander-Park; hier: Veranstaltungsprogramm im Präsentationsjahr 2008

StOAR Ohler führte aus, dass das Präsentationsjahr der EuRegionalen 2008 und in diesem Zusammenhang des CAP scheinbar noch weit entfernt liege, jedoch bei genauem Betrachten "schon kurz vor der Türe stehe".

Erste Planungen sei man in Zusammenarbeit mit dem Dezernat III und hier insbesondere mit Herrn I. und Techn. Beigeordneten Strauch angegangen und habe diese in der Verwaltungsvorlage dargestellt. So sei die Vorlage als Sammlung von Veranstaltungsvorschlägen, die alle im Sinne des Charakters des Carl-Alexander-Parks und der Halde stattfinden sollen, zu sehen. Der im Sommer durchgeführte Haldenlauf am Haldenfuß könne beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Laufftreff als Dauereinrichtung installiert werden.

Zur Bautätigkeit im Bereich des Carl-Alexander-Parks wies Bürgermeister Dr. Linkens darauf hin, dass dieser die erste Baustelle im Rahmen der EuRegionalen 2008 sei. Man hoffe, dass auch im Präsentationsjahr die Stadt Baesweiler die erste Veranstaltung im Rahmen der EuRegionalen 2008 vorweisen könne.

Insbesondere wies Bürgermeister Dr. Linkens darauf hin, dass die Veranstaltungen, die bereits mit einem konkreten Datum versehen seien, auch im EuRegionale-Programm aufgeführt würden. Hierdurch würden die Halde und selbstverständlich auch die Veranstaltungen zunächst mehr Beachtung finden und es sei im übrigen auch eine finanzielle Entlastung durch die EuRegionale-Agentur zu erwarten.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bestätigte Ausschussmitglied Resch-Beckers, dass die dargestellten Veranstaltungen sehr ansprechend seien. Problematisch, so Ausschussmitglied Resch-Beckers, seien allerdings Veranstaltungen sämtlicher Art, die auf dem Plateau stattfinden sollen, da gerade im Frühjahr Brutzeit sei. Daher schlug Ausschussmitglied Resch-Beckers vor, die Teilnehmerzahlen für diesen Bereich auf maximal 100 zu begrenzen und den Beschlussvorschlag aus diesem Grunde entsprechend zu erweitern.

Bürgermeister Dr. Linkens entgegnete, dass man berücksichtigen solle, dass zum Plateau ein separater, befestigter Weg eingerichtet werde. Auch der Fußweg zu diesem Bereich werde oberhalb der Bepflanzung geführt. Die Anregung werde jedoch gerne aufgenommen und geprüft. Bürgermeister Dr. Linkens bat, zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Beschränkungen bei der Teilnehmerzahl vorzunehmen, da die Darstellungen noch zu allgemein seien.

Für die CDU-Fraktion bedankte sich Ausschussmitglied Scheen für das tolle Programm und die frühzeitige Einbeziehung von Veranstaltungsplanungen. Die Befürchtungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen würden seitens der CDU-Fraktion - zumindest jetzt - noch nicht geteilt.

Ausschussvorsitzender Reinartz schlug daher vor, auf die genannte Anregung gezielt Acht zu geben, die konkreten Planungen und Gegebenheiten jedoch zunächst abzuwarten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nahm die Ausführungen der Verwaltung bei einer Enthaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, das vorgelegte Konzept weiter zu verfolgen und möglichst in Abstimmung mit der EuRegionale-Agentur zu realisieren.

5. **Antrag des Bogenschützen Verein Baesweiler (BVB) 1987 e.V. auf Aufnahme in die Richtlinien über die Sportförderung durch die Stadt Baesweiler**

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung beschloss einstimmig, den Bogenschützenverein Baesweiler in die Richtlinien über die Sportförderung durch die Stadt Baesweiler aufzunehmen.

6. **Mitteilungen der Verwaltung**

StOAR Ohler wies die Ausschussmitglieder auf die Ausstellung einer Gruppe der Gangelter Einrichtungen "Maria Hilf" am 04.12.2006, 17.00 Uhr im Kulturzentrum "Burg Baesweiler" hin.

7. **Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Anfragen wurden nicht gestellt.

Ausschussvorsitzender Reinartz schloss sodann den öffentlichen Teil der Sitzung.